Bedienungsanleitung
DuoFern-Handzentrale



Artikel Nr. 9493

VBD 520-1-D (01.09)

Sehr geehrte Kunden, ...

... mit dem Kauf der **DuoFern-Handzentrale** haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause RADEMACHER entschieden. Wir danken ihnen für Ihr Vertrauen.

Dieses Produkt ist unter Aspekten des größten Komforts entstanden. Die einfache Menuführung wird Ihnen die Bedienbarkeit spürbar erleichtern. Mit einem kompromisslosen Qualitätsanspruch und nach langen Versuchsreihen sind wir stolz, Ihnen dieses innovative Produkt zu präsentieren.

Dahinter stehen alle hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Hause RADEMACHER.



Diese Anleitung...

...beschreibt Ihnen die Bedienung der DuoFern Handzentrale.



Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf und übergeben Sie die Anleitung bei einem Besitzerwechsel auch dem Nachbesitzer.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, erlischt die Garantie. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

CE-Zeichen und Konformität

Die DuoFern Handzentrale (Art.-Nr. 9493) erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Gesamtansicht



Zeichenerklärung



Hier geht es um Ihre Sicherheit

Beachten und befolgen Sie bitte alle so gekennzeichneten Hinweise.

HINWEIS/WICHTIG/ACHTUNG

Sicherheitshinweise auf weitere, für die einwandfreie Funktion, wichtige Inhalte.



Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung des an dieser Stelle beschriebenen, externen Gerätes (z.B. eines DuoFern-Aktors).

Richtige Verwendung

Verwenden Sie die DuoFern-Handzentrale ...

... und die zugehörigen Komponenten des DuoFern-Funksystems (Aktoren, Sensoren, etc.) ausschließlich zur Fernbedienung von:

- Rollläden
- Jalousien
- Elektrischen Verbrauchern (z.B. Beleuchtungen)

Einsatzbedingungen

- Der Einbau und der Betrieb des DuoFern-Funksystems und seiner Komponenten ist nur für solche Anlagen und Geräte zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder bei denen dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt wird.
- Verwenden Sie die DuoFern-Handzentrale nur in trockenen Räumen.

Falsche Verwendung

Verwenden Sie die DuoFern-Handzentrale nie...

...zur Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen oder erhöhter Unfallgefahr. Dies bedarf zusätzlicher Sicherheitseinrichtungen. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Regelungen zum Errichten solcher Anlagen.

Inhalt

i Kurzbeschreibung des DuoFern-Funksystems

Mit dem DuoFern-Funksystem ist ein bi-direktionaler Datenaustausch zwischen den verschiedenen Teilnehmern eines DuoFern-Funknetzwerks möglich.

◆ Alle Schaltbefehle eines DuoFern-Senders (z.B. DuoFern-Handzentrale) werden von den DuoFern-Komponenten (Aktoren/Sensoren) empfangen und bestätigt, sofern beide miteinander verbunden sind.

Die DuoFern-Handzentrale ist das universelle Eingabegerät des DuoFern-Funksystems. Mit Hilfe der DuoFern-Handzentrale können Sie die gewünschten Funktionen (z. B. Aktoren und Sensoren verbinden bzw. trennen/Gruppen bilden/automatische Schaltzeiten etc.) einstellen. Die Einstellungen werden per Funk an alle Aktoren und an alle dort angeschlossen Endgeräte (Verbraucher) übertragen.

Manuelle Steuerung von Endgeräten

Sie können mit der Handzentrale alle an den Aktoren angeschlossenen Endgeräte (Verbraucher) manuell fernbedienen.

HINWEIS
Zur zentralen Steuerung von Endgeräten sollte die Handzentrale möglichst in der Nähe der Endgeräte betrieben werden. Die Reichweite (s. Seite 83, Technische Daten), kann je nach bauseitigen Bedingungen schwanken.

Aktoren/Sensoren müssen mit der Handzentrale verbunden werden

Damit Ihre Einstellungen und manuelle Schaltbefehle auch ausgeführt werden, müssen Sie jeden DuoFern-Aktor/Sensor mit der Handzentrale verbinden.

Begriffserläuterung

In dieser Anleitung werden folgende Begriffe verwendet: Aktoren/Mitglieder und Endgeräte. Aus einem 2-Kanal-Aktor werden nach Verbindung mit der Handzentrale zwei Mitglieder bzw. zwei Endgeräte.

Gruppenbildung

Sie können die angemeldeten Endgeräte in Gruppen zusammenfassen.

Maximale Anzahl der Gruppen und Mitglieder	
Gruppen:	**9**
Mitglieder pro Gruppe:	**9**
Endgeräte (an den Aktoren angeschlossene Verbraucher) oder Sensoren	**81**

Gruppenbildung

Es gelten folgende Regeln:

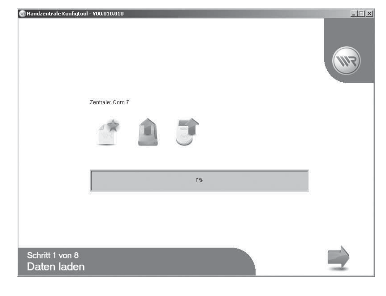
- Ein Endgerät kann nur einmal als Mitglied in einer Gruppe platziert werden.
- Ein Endgerät kann in mehreren Gruppen platziert werden.
- Die Handzentrale schlägt immer den nächsten freien Gruppenplatz vor. Dadurch werden ungewollte Änderungen vermieden.

Sie können allen Endgeräten und Gruppen einen Namen zuordnen

Zur besseren Übersicht können Sie jedem Endgerät und jeder Gruppe einen individuellen Namen (z.B. Wohnzimmer, Küche, etc.) zuordnen. Auf Seite 86 finden Sie eine Tabelle mit vorprogrammierten Namensvorschlägen.

Alternative Eingabe der Funktionen mit der PC-Software „Konfigtool“

Falls Sie einen Computer mit USB-Anschluss besitzen, können Sie alternativ alle Funktionen schnell und übersichtlich mit Hilfe einer Konfigurationssoftware an Ihrem Computer einstellen und auf die Handzentrale übertragen.



Die PC-Software „Konfigtool“ bietet folgende Möglichkeiten:

- Komfortable Einstellung via Computer.
- Individuelle Namen für Gruppen und Mitglieder vergeben.
- Speichern Ihrer Einstellungen in einer Sicherungskopie.

HINWEIS

- Sie können die aktuelle Version der Konfigurationssoftware jederzeit aus dem Downloadbereich unserer Internetseite (www.rademacher.de) herunterladen.
- Der USB-Anschluss befindet sich unter der Abdeckung des Batteriefaches.
- Mit Hilfe des Konfigtools können Sie keine Endgeräte direkt bedienen.

Funktionen für DuoFern-Aktoren

Die folgende Tabelle zeigt Ihnen, welche Funktionen Sie mit der Handzentrale an den einzelnen DuoFern-Aktoren einstellen können.

Funktionen:	DuoFern-Aktoren >>
◆ Auf (Ein/Aus) *	
◆ Stop (Aus) *	
◆ Ab (Aus/Ein) *	
◆ Zeitautomatik (Ein/Aus)	
◆ Sonnenautomatik (Ein/Aus)	
◆ Dämmerungsautomatik (Ein/Aus)	
◆ Regenautomatik (Ein/Aus)	
◆ Windautomatik (Ein/Aus)	
◆ Manuellbetrieb (Ein/Aus)	
◆ Endpunkte via Funk einstellen	
◆ Drehrichtung-/Funktionsumkehr	
◆ Sonnenposition einstellen	
◆ Lüftungsposition einstellen	
◆ Uhrzeit empfangen	
◆ Uhrzeit senden	
◆ Funkcode	

* Ein/Aus bei Aktoren mit Schaltfunktionen

Funktionen für DuoFern-Aktoren

	RolloTron Pro Comfort DuoFern (9800)	RolloTron Pro Standard DuoFern (9400)	Rohrmotor-Aktor (9471)	RM-Steuerung B50/B55 (9474/9473)	Steckdosenaktor (9472)	Universal-Aktor (9470)
	●	●	●	●	●	●
	●	●	●	●	●	●
	●	●	●	●	●	●
	#	#	#	#	#	#
	#	#	#	#	#	#
	#	#	#	#	#	#
			#	#		#
			#	#		#
	● /#	● /#	● /#	● /#	● /#	● /#
			❍	❍		
			❍	❍	❍	❍
	❍	❍	❍	❍		❍
	❍	❍	❍	❍		❍
	❍					
	❍					
			❍	❍	❍	❍

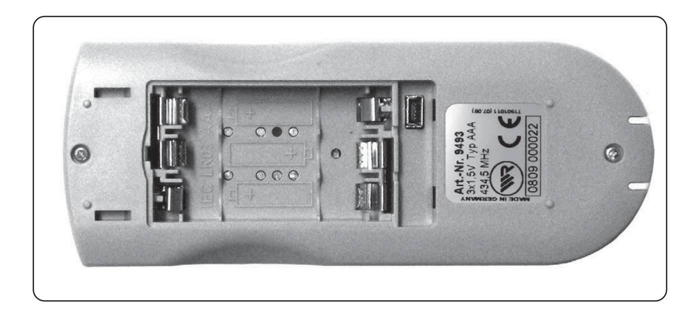
● In der Normalansicht ausführbar/ # im Hauptmenü wählen und ausführen/ ❍ siehe Spezialfunktionen

Batterien einlegen (Polung beachten)

Legen Sie die drei Batterien in das Batteriefach auf der Rückseite der Handzentrale. Bitte achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polung.

Verwenden Sie ausschließlich folgenden Batterietyp: 3 x 1,5 V Typ AAA (Micro).

HINWEIS
Bei falsch eingelegten Batterien ist die Handzentrale nicht funktionsfähig. Falsch eingelegte Batterien können die Handzentrale beschädigen.



Datum und Uhrzeit einstellen

Nach einem Batteriewechsel werden Sie aufgefordert, die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum einzustellen (s. Seite 70). Falls Sie am Einsatzort ein DCF-Signal empfangen, können Sie diese Aufforderung ignorieren. Durch mehrfaches Drücken der OK-Taste können Sie den Einstellmodus verlassen.



Kontrollieren Sie den Empfang des DCF-Signals

Die Handzentrale ist mit einer DCF-Funkuhr ausgestattet. Durch den Empfang des DCF-Signals wird die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum erfasst und eingestellt.

Die Suche nach einem DCF-Signal startet:

- nach dem Einlegen der Batterien (Inbetriebnahme).
- am nächsten Tag um 03:01 Uhr, falls bei der Inbetriebnahme kein DCF-Signal gefunden wurde.
- jeden Sonntag um 03:01 Uhr.

HINWEIS
Der Empfang eines gültigen DCF-Signals kann bis zu 5 Minuten dauern.

Wann wird kein gültiges/richtiges DCF-Signal empfangen?

- Wenn der Einsatzort der Handzentrale weiter als 1500 km von Frankfurt am Main entfernt liegt.
- Wenn Sie die Handzentrale in einer anderen Zeitzone betreiben.
- Wenn auf Grund baulicher Gegebenheiten kein Empfang möglich ist.
- Wenn der DCF-Empfang deaktiviert ist.

Was tun, wenn kein DCF-Signal empfangen wird?

- Die DCF-Uhr aktivieren, s. Seite 71.
- Die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum manuell eingeben, s. Seite 70.



Beachten Sie das Funkuhrsymbol im Display:

Status	Meldung
Ein DCF-Signal wird gesucht.	Das Symbol blinkt.
Ein DCF-Signal wurde empfangen.	Das Symbol leuchtet.
Es wurde kein DCF-Signal empfangen.	Das Symbol ist aus.
Der DCF-Empfang ist deaktiviert.	Das Symbol ist aus.

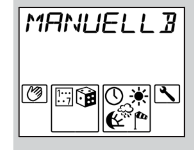
Die Bedientasten

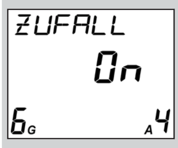
Mit Hilfe der Bedientasten können Sie in den Menüs und Untermenüs der Handzentrale navigieren und alle gewünschten Einstellungen zur Programmierung vornehmen. Die verschiedenen Menüansichten werden Ihnen ab Seite 19 vorgestellt.

Im Folgenden werden Ihnen kurz die einzelnen Bedientasten und Ihre Funktionen vorgestellt. Eine genauere Funktionsbeschreibung erfolgt dann im späteren Verlauf dieser Anleitung, während der Beschreibung der einzelnen Einstellungen.

HINWEIS

Aus Platzgründen erfolgt die Darstellung der Tasten in allen Kapiteln mit Ersatzsymbolen statt mit der Originaldarstellung. Beachten Sie die entsprechenden Symbole in der folgenden Tastenbeschreibung und auf Seite 2.

Tasten	Beschreibung	Anzeige im Display
M	**Name:** **Menütaste** **Funktion:** a) Das Hauptmenü aufrufen. b) Zum vorherigen Menüpunkt zurückspringen. c) Bei Problemen können Sie durch langes Drücken (ca. 2 Sekunden) die Normalansicht aufrufen. **Symbol:** = M	

Tasten	Beschreibung	Anzeige im Display
	**Name:** **OK-Taste** **Funktion:** a) Das ausgewählte Menü öffnen. b) Die ausgewählte Menüfunktion (z.B. Zufallsfunktion) öffnen. c) Die aktuelle Einstellung speichern bzw. bestätigen. d) Kurzes Drücken zeigt den Status des aktuellen Mitglieds in der Normalansicht an. e) Langes Drücken = Umschalten zwischen Automatik und Manuellbetrieb in der Normalansicht. **Symbol:** = 	 Beispiel
	**Name:** **Funktionstasten** **Funktion:** a) Im Hauptmenü und in allen Untermenüs vorwärts bzw. rückwärts navigieren. b) Den ausgewählten Wert verändern. c) Manuelle Bedienung (z.B. ein Endgerät einschalten). **Symbol:** =  / 	

Die Bedientasten

Tasten | **Beschreibung**





Name: **Funktionstaste**

Funktion:
a) Manuelle Bedienung (z.B. ein Endgerät) ausschalten oder einen laufenden Rollladen anhalten.
b) Je nach Menü unterschiedliche Funktionen, z.B. Statusanzeige.

Symbol: =





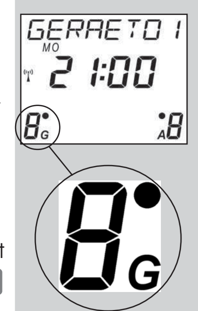
Name: **Gruppentaste**

Funktion: Eine Gruppe auswählen.

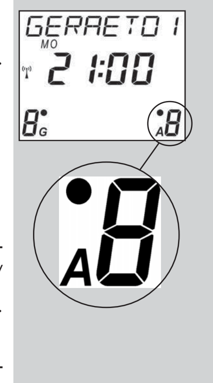
HINWEIS: Erscheint neben der Ziffer ein Punkt, kann keine andere Gruppe ausgewählt werden.

Symbol: =

TIP: Wenn Sie die Gruppentaste gedrückt halten, können Sie mit / vorwärts oder rückwärts blättern.



i Die Bedientasten

Tasten	Beschreibung		Anzeige im Display
	**Name:**	**Mitgliedertaste**	
	Funktion:	Ein Mitglied aus einer Gruppe auswählen.	
	HINWEIS:	Erscheint neben der Ziffer ein Punkt, kann kein anderes Mitglied ausgewählt werden.	
	Symbol:	= [Mitgliedertaste]	
	TIP:	Wenn Sie die Mitgliedertaste [Mitgliedertaste] gedrückt halten, können Sie mit [△]/[▽] vorwärts oder rückwärts blättern.	
	HINWEIS:	In der folgenden Tabelle wird der Zusammenhang zwischen Gruppen- und Mitgliederanzeige und den sich daraus ergebenden Funktionen vorgestellt.	

Anzeige		**zulässige Funktion**
Gruppe	**Mitglied**	
8	8	Bedienung eines Mitgliedes.
8	A	Bedienung aller Mitglieder einer Gruppe.
8	––	Funktion für die aktuelle Auswahl nicht möglich.
8		Bedienung einer Gruppe.

Die verschiedenen Menüansichten

Die jeweiligen Einstellungen erfolgen in den Menüs bzw. Untermenüs der DuoFern-Handzentrale. Zur besseren Übersicht und einfacheren Einstellung sind die Menüs nach Themen zusammengefasst (z.B. Manuellbetrieb/Zeitfunktionen/Automatikfunktionen/Systemeinstellungen).

HINWEIS
Auf der Ausklappseite 90 finden Sie eine komplette Menüübersicht.

Je nach Nutzung (Normalbetrieb/Einstellung im Hauptmenü oder Systemeinstellung) werden unterschiedliche Menüansichten verwendet. Auf den folgenden Seiten werden Ihnen kurz die Menüansichten und die einzelnen Displaysymbole vorgestellt.

Die Normalansicht

Beschreibung		Anzeige im Display

Name: **Normalansicht**



Beispiel

Funktion: Bietet Informationen über:

- das aktuelle Datum



- die aktuelle Uhrzeit

16:32

- die aktive Gruppe



- den aktiven Aktor

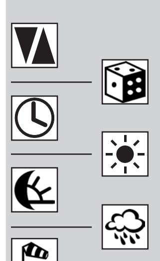


- DCF-Signal

- den zuletzt empfangenen Status der ausgewählten Gruppe bzw. des ausgewählten Aktors:



Automatische Schaltzeiten
Zufallsfunktion
Zeitautomatik
Sonnenautomatik
Dämmerungsautomatik
Regenautomatik
Windautomatik



i Die Normalansicht

Beschreibung	Anzeige im Display
Name: Normalansicht	
Weitere Displaysymbole:	
- Batteriestatus	
- Status der Datenübertragung	 / 
erfolgreiche Datenübertragung	
erfolglose Datenübertragung	
- Funkübertragung	
- USB-Status, die Handzentrale ist via USB-Kabel an einen Computer angeschlossen.	

i Das Hauptmenü

Im Hauptmenü können Sie zwischen vier Untermenüs auswählen.

Zur besseren Orientierung werden für diese Untermenüs grafische Symbole verwendet. Sobald Sie ein Untermenü ausgewählt haben, blinkt der Rahmen und der Name des Menüs wird oben im Display per Laufschrift angezeigt.

HINWEIS
Auf der Ausklappseite 90 finden Sie eine komplette Menüübersicht.

Taste	Beschreibung		Anzeige im Display
M	**Name:**	**Hauptmenü**	MANUELLB
	Funktion:	Die Menüs anzeigen und auswählen.	
	Legende:	- Menütitel (als Laufschrift)	MANUELLB
		- Manuellbetrieb	
		- Zeitfunktionen	
		- Automatikfunktionen	
		- Systemeinstellungen	

Das Menü Systemeinstellungen 

Im Menü Systemeinstellungen können Sie alle wesentlichen Grundeinstellungen vornehmen (s. Seite 56/57). Zur besseren Orientierung sind im Menü Systemeinstellungen alle Untermenüs mit Menünummern gekennzeichnet. Mit Hilfe der Funktionstasten △ und ▽ können Sie schnell das gewünschte Untermenü bzw. die gewünschte Funktion auswählen.

HINWEIS

Auf der Ausklappseite 91 finden Sie eine Übersicht über das Menü Systemeinstellungen.

Tasten	Beschreibung		Anzeige im Display
M △ ▽ OK	**Name:**	**Systemeinstellungen**	PLZ 1·3·2· 1
	Funktion:	Grundeinstellungen und individuelle Funktionen.	**Beispiel**
	Legende:	- Menütitel	PLZ
		- Menünummer des Untermenüs (z.B. 1·3·2· 1 = PLZ = Postleitzahl einstellen)	1·3·2· 1

i Anwendungsbeispiele

Die einfachste Art die Menüstruktur und Handhabung der Handzentrale kennenzulernen, ist die schrittweise Anwendung der wichtigsten Handlungen zum Einrichten eines DuoFern-Funknetzwerks.

Dazu stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten einige grundlegende Beispiele vor:

- Einen DuoFern-Aktor verbinden und trennen.
- Einen DuoFern-Aktor via Funkcode verbinden bzw. trennen.
- Eine Gruppe einrichten.
- Eine Schaltzeit für eine Gruppe einstellen.
- Die Sonnenposition für ein Endgerät (z.B. einen Rohrmotor via Rohrmotoraktor) einstellen.

2.1 Einen DuoFern-Aktor verbinden bzw. trennen

Damit Ihre Einstellungen bzw. Ihre manuellen Schaltbefehle übertragen werden können, müssen Sie die entsprechenden DuoFern-Geräte (Aktoren /Sensoren) mit der Handzentrale verbinden. Dabei können Sie die DuoFern-Aktoren in Gruppen zusammenfassen.

Die maximale Anzahl der Gruppen und Mitglieder können Sie der Tabelle auf Seite 7 entnehmen.

Namensvergabe beim Verbinden

Sie können jedem Endgerät und jeder Gruppe einen Namen (z.B. Wohnzimmer etc.) zuordnen. Eine Tabelle mit werkseitig eingestellten Namensvorschlägen finden Sie auf Seite 86.

Vorüberlegungen

Zur besseren Übersicht sollten Sie die Zuordnung der Endgeräte (Name /Gruppe / Mitgliedsnummer) und die gewünschten Einstellungen in eine Tabelle eintragen. Auf unserer Internetseite www.rademacher.de finden Sie eine entsprechende Vorlage.

2.1 Einen DuoFern-Aktor verbinden bzw. trennen

		Tasten	Anzeige im Display
1.a	**Den Verbinden- bzw. Trennen-Modus des Aktors aktivieren.** Der Verbinden- bzw. Trennen-Modus bleibt ca. 1 Minute aktiv. **oder**	**ca. 1 Min.**	
1.b	**Den Funkcode des Aktors eingeben.** **oder**	**s. Seite 30**	
1.c	**Den „Verbinden-/Trennen-Modus via Funk“ (im Menü „1.1.2.3 Fern An/Abmelden“) aktivieren.** **HINWEIS** Dazu muss der jeweilige Aktor bereits mit der Handzentrale verbunden sein.	**s. Seite 60**	FERN AN/ 1.1.2.3

2.1 Einen DuoFern-Aktor verbinden bzw. trennen

		Tasten	Anzeige im Display
2.	**Das Hauptmenü aufrufen.**	M	MANUELL B
3.	**Das Menü „Systemeinstellungen" wählen.**	△ ▽	
4.	**Die Auswahl bestätigen.**	OK	GRUNDEIN 1
5.	**Das Menü „2 Funk-Einstellungen" wählen.**	△ ▽	
6.	**Die Auswahl bestätigen.**	OK	VERBINDE 2.1
7.	**Die Funktion „2.1 Verbinden/ Trennen" aktivieren.** Im Display wird die Anzahl der angemeldeten Aktoren angezeigt (z.B. 0 bei Erstinstallation). **Optionen:** s. nächste Seite	OK	ANGEMELD 1

2.1 Einen DuoFern-Aktor verbinden bzw. trennen

		Tasten	Anzeige im Display
7.	**Optionen:** **Verbinden (s. 8.a)** ◆ Einen neuen Aktor mit der Handzentrale verbinden. **Trennen (s. 8.b)** ◆ Einen Aktor von der Handzentrale trennen (abmelden).	△ ▽	
8.a	**So verbinden Sie einen neuen Aktor mit der Handzentrale.** **weiter mit 9.** **oder**	△	VERBINDE On
8.b	**So trennen Sie einen Aktor von der Handzentrale.** **weiter mit 12.** **HINWEIS** ◆ Bei einer Trennung werden alle Kanäle eines Aktors getrennt. ◆ Der Aktor wird aus allen Gruppen gelöscht in denen er zuvor platziert war.	▽	TRENNEN OFF

2.1 Einen DuoFern-Aktor verbinden bzw. trennen

		Tasten	Anzeige im Display
9.a	**Wählen Sie nach dem Verbinden für den neuen Aktor:** **a) eine Gruppennummer** **b) eine Mitgliedernummer** **HINWEIS** ◆ Bei Aktoren mit mehreren Kanälen wird jedem Kanal eine eigene Mitgliedernummer zugeteilt, s. auch 11. ◆ Die Handzentrale schlägt automatisch die nächste, freie Mitgliedernummer vor. **oder** ◆ Alternativ einem Kanal **keine** Mitgliedernummer zuweisen.	M	KANAL PL 1 1 G A 1
9.b	**Die Mitglieder- und Gruppennummer bestätigen.**	OK	GERAETO 1 1 1 G A 1
10.	**Vergeben Sie anschließend einen Namen für den neuen Aktor bzw. für das neue Endgerät.** **HINWEIS** Als Endgerät bezeichnen wir einen am Aktor angeschlossenen Verbraucher.		

2.1 Einen DuoFern-Aktor verbinden bzw. trennen

		Tasten	Anzeige im Display
11.	**Den Namen des neuen Endgerätes bestätigen.** Folgende Anzeigen können erscheinen: **a)** Wiederholen Sie bei mehrkanaligen Aktoren die Punkte 9. bis 11. solange, bis alle Kanäle des Aktors platziert sind. * **b)** Bei einkanaligen Aktoren * * weiter mit 13.	OK	a) KANAL PL 2 1G A2 b) ANGEMELD 2
12.	**Bestätigen Sie den letzten vergebenen Namen.** Im Display wird erneut die Anzahl der angemeldeten Aktoren angezeigt.	OK	ANGEMELD 0 **Beispiel**
13.	**Zurück zur Normalansicht** Taste mehrfach drücken.	M	GERAETO 1 MO 21:00 1G A 1

2.2 Einen DuoFern-Aktor via Funkcode verbinden/trennen.

Mit Hilfe des Funkcodes können Sie DuoFern-Aktoren direkt ansteuern und mit der Handzentrale verbinden. Nach einer erfolgreichen Verbindung können Sie zum Beispiel die Endanschläge eines Rohrmotors einstellen.

Das ist ein großer Vorteil bei der Bedienung und Einstellung von Unterputzgeräten, ohne Sie ausbauen zu müssen.

Den Funkcode finden Sie auf der Rückseite des jeweiligen DuoFern-Aktors und auf einem der Verpackung beiliegenden Etikett.

Beispiel für einen Funkcode-Aufkleber auf der Rückseite eines DuoFern-Aktors.

duofern code
43 00 A1

HINWEIS



In jedem Aktor ist der Funkcode nach dem Einschalten der Stromzufuhr ca. 15 Minuten lang aktiv.

2.2 Einen DuoFern-Aktor via Funkcode verbinden/trennen.

		Tasten	Anzeige im Display
1.	**Wählen Sie:** M Hauptmenü Systemeinstellungen 2 Funk-Einstellungen 2.2 Funkcode	M ▲ OK	FUNKCODE 2.2
2.	**Die Auswahl bestätigen.**	OK	000000 - - - -
3.	**Den sechsstelligen Funkcode des DuoFern-Aktors eingeben und jede Ziffer bestätigen.**	▲ OK ▼	
4.	**Bei Bedarf können Sie zur vorherigen Ziffer zurückspringen und diese korrigieren.**	M ▲ ▼	
5.	**Nach Bestätigung der letzten Ziffer können Sie ...** (s. nächste Seite)	OK	4300A1 - - - -

2.2 Einen DuoFern-Aktor via Funkcode verbinden/trennen.

		Tasten	Anzeige im Display
6.a	**...den Verbinden-Modus des Aktors aktivieren.** **oder**	△	VERBINDE On
6.b	**...den Trennen-Modus des Aktors aktivieren.**	▽	TRENNEN OFF
7.	**Den Aktor mit der Handzentrale verbinden. Weiter ab Punkt 2. auf Seite 26.**	OK	

1·2 Eine Gruppe einrichten

Um einen DuoFern-Aktor bzw. das an den Aktor angeschlossene Endgerät steuern zu können, muss der Aktor in einer Gruppe als Mitglied platziert werden. Diesen Vorgang haben Sie schon im Kapitel „Einen DuoFern-Aktor verbinden bzw. trennen“ kennengelernt. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie einer Gruppe einen Namen zuweisen.

		Tasten	Anzeige im Display
1.	**Wählen Sie:** M Hauptmenü [Schraubenschlüssel] Systemeinstellungen 1 Grundeinstellungen 1·2 Gruppen 1·2·1 Name	M △ OK	NAME 1·2·1
2.	**Die Auswahl bestätigen.**	OK	GRUPPE 1 1 1G
3.	**Die Gruppe auswählen, die Sie einrichten möchten.**	▽	

1.2 Eine Gruppe einrichten

		Tasten	Anzeige im Display
4.	**Anschließend können Sie einen Namen für die Gruppe auswählen.** (s. Tabelle auf Seite 86)	▲ ▼	BUERO 8 1G
5.	**Wiederholen Sie die Punkte 3. und 4. für alle Gruppen.**		
6.	**Zurück zum vorherigen Menü.** Die Gruppennamen sind jetzt gespeichert.	OK	NAME 1.2.1
7.a	**Weiter mit der Funktion „1.2.2 Mitglieder“ (s. Seite 66).**	▲ ▼	
7.b	**Zurück zur Normalansicht.**	M	



Schaltzeiten für eine Gruppe einstellen

Sie können für jeden verbundenen DuoFern-Aktor und für jede Gruppe individuelle Schaltzeiten einstellen um das Gerät Ihren täglichen Bedürfnissen anzupassen.

In diesem Beispiel erfahren Sie, wie Sie für eine Gruppe die Schaltzeiten „ALLE TAGE GLEICH, Mo..So." einstellen. Nach dieser Einstellung reagieren alle Mitglieder der ausgewählten Gruppe an jedem Wochentag zu den gleichen eingestellten Schaltzeiten.

		Tasten	Anzeige im Display
1.	**Wählen Sie:** M Hauptmenü Zeitfunktionen Schaltzeiten	M △ OK	MANUELL 3
2.	**Die Auswahl bestätigen.**	OK	WOCHENPR MO · · · FR SASO 2 1 G
3.a	**Die gewünschte Gruppe wählen.**	▽	



Schaltzeiten für eine Gruppe einstellen

Tasten | **Anzeige im Display**

3.b **Den gewünschten Einstellmodus, z.B.„ALLE TAGE GLEICH“ wählen.**

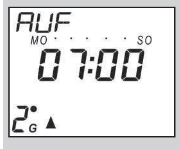
Optionen:

- 1 Alle Tage gleich *
- 2 Wochenprogramm *
- 3 Jeden Tag anders *
- * Eine Beschreibung der Einstellungen finden Sie ab Seite 42.



4. **Den Einstellmodus bestätigen.**





5. **Die gewünschte Schaltzeit „AUF-▲“ einstellen.**



Jede Eingabe bestätigen.

HINWEIS
Bei Bedarf können Sie jede Schaltzeit AUF(▲)/AB(▼) auch deaktivieren, stellen Sie dazu die Stunden auf OFF.

Einstellreihenfolge:

- ◆ **Stunden**
- ◆ **Minuten**

Option:

- ◆ **Stunden = OFF**

Schaltzeiten für eine Gruppe einstellen

		Tasten	Anzeige im Display
6.	Die gewünschte Schaltzeit „AB-▼“ einstellen. Jede Eingabe bestätigen.		 **Einstellreihenfolge:** ◆ Stunden ◆ Minuten **Option:** ◆ Stunden = OFF
7.	Zurück zur Normalanzeige.		

1.1.2.1 Die Sonnenposition einstellen

HINWEIS
Vor Einstellung der Sonnenposition müssen die Endpunkte und die Laufzeit des Rollladens (s. Seite 62/63) eingestellt werden.

Bei Endgeräten mit Sonnenautomatik fährt der Rollladen nach dem Start der Sonnenautomatik in die Sonnenposition. In dieser Position verharrt der Rollladen bis die Sonnenautomatik beendet wird, danach fährt der Rollladen wieder bis zum oberen Endpunkt.



Bitte lesen Sie dazu auch die Bedienungsanleitung des entsprechenden DuoFern-Aktors.

		Tasten	Anzeige im Display
1.	**Wählen Sie:** M Hauptmenü Systemeinstellungen 1 Grundeinstellungen 1.1 Aktoren 1.1.2 Spezialfunktionen 1.1.2.1 Sonnenposition	M △ OK	SONNENPO 1.1.2.1
2.	**Die Auswahl bestätigen.**	OK	SONNENPO 75 % 1 G A 1
3.	**Das gewünschte Mitglied (Endgerät) auswählen.**	◁ / ▷	

1.1.2.1 Die Sonnenposition einstellen

		Tasten	Anzeige im Display
4.	**Die gewünschte Sonnenposition anfahren.** Der angeschlossene Rohrmotor fährt in die entsprechende Richtung.	△ ▽	SONNENPO - - - - 1G A 1
5.	**Den Rohrmotor stoppen, sobald der Rollladen in der gewünschten Position steht.** **und/oder** **Die Sonnenposition anzeigen.** **HINWEIS** Die Sonnenposition wird in Prozent des Rollladen-Laufweges angezeigt.	◯ ◯	SONNENPO 50% 1G A 1
6.	**Sonnenposition bestätigen.** Die Sonnenposition wird im ausgewählten Mitglied bzw. Endgerät gespeichert.	OK	SONNENPO 1.1.2.1 ☺
7.	**Zurück zur Normalansicht.**	M	

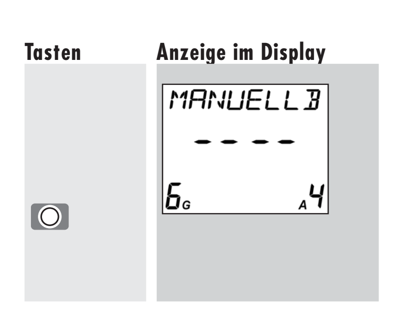
Im Folgenden werden Ihnen die verschiedenen Automatikfunktionen im Hauptmenü und deren Einstellparameter in Kurzform vorgestellt. Eine entsprechende Menüübersicht über alle Automatikfunktionen finden Sie auf der Ausklappseite 90.

Eine erfolgreiche Einstellung ist nur möglich, wenn die Handzentrale und die entsprechenden DuoFern-Aktoren miteinander verbunden sind und eine Funkverbindung zwischen diesen Geräten besteht.

Bitte prüfen Sie in der Tabelle auf Seite 10/11, ob Ihr Aktor die gewünschte Funktion unterstützt.

HINWEIS
Wird der ausgewählte DuoFern-Aktor nicht erkannt, erscheinen in der Anzeige Striche.

Durch Drücken der Taste können Sie den Status des gewünschten Aktors erneut anfragen.





Den manuellen Betrieb aktivieren

Menü | **Beschreibung** | **Anzeige im Display**

Name: **Manuellbetrieb**

Wählen Sie:

M Hauptmenü

Manuellbetrieb

Einstellung: **On / OFF**

Auswahl: **Mitglieder**

Funktion: **Deaktiviert die Automatikfunktionen des ausgewählten Endgerätes.**

Danach können Sie das Endgerät nur noch manuell bedienen.

Sie können jederzeit zwischen Automatik- und Manuellbetrieb umschalten.

HINWEIS: Sie können auch in der Normalansicht zwischen Automatik- und Manuellbetrieb umschalten.



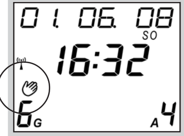
Automatikbetrieb

1. /

Das gewünschte Gerät auswählen.

2. OK **ca. 2 Sek.**

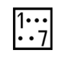
Taste solange drücken, bis das Handsymbol in der Anzeige erscheint.



Manuellbetrieb

WICHTIG: Sobald Sie eine Automatikfunktion aktivieren (z.B. Zeitautomatik), ist der Manuellbetrieb wieder beendet.

Menü	Beschreibung



Name: **Schaltzeiten**

Wählen Sie:

 Hauptmenü

 Zeitfunktionen

 Schaltzeiten

Einstellung:
- PROGRAMM OFF
- 1 ALLE TAGE GLEICH
- 2 WOCHENPROGRAMM
- 3 JEDER TAG ANDERS

Auswahl: **Gruppen**

Funktion: **Automatisierung von:**

- Öffnungs- und Schließzeiten von Rollläden.
- Ein- und Ausschaltzeiten für weitere Endgeräte.

Individuelle Schaltzeiten

- Je nach Einstellung können Sie unterschiedliche Schaltzeitenpaare einstellen.

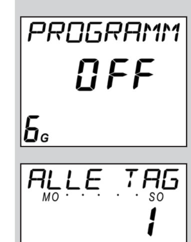
Eine zweite Schaltzeit einstellen.

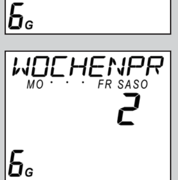
- s. Seite 44

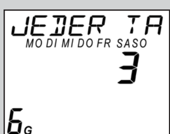
Einzelne Schaltzeiten deaktivieren

- Stunden = OFF stellen

Anzeige im Display

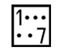






Menü	Beschreibung	Anzeige im Display
1··· ··7	**Name:** **PROGRAMM OFF** **Einstellung:** **OFF** Alle Schaltzeiten sind deaktiviert. In den folgenden Funktionen sind keine weiteren Einstellungen mehr möglich.	PROGRAMM OFF 6G
	Name: 1 **ALLE TAGE GLEICH** **Einstellung:** **1 x AUF/AB bzw. AN/AUS** - Gleiche Schaltzeiten für jeden Wochentag von Montag bis Sonntag. **Option:** Stunden = OFF	AUF MO · · · · · SO 7:00 6G ▲
	Name: 2 **WOCHENPROGRAMM** **Einstellung:** **2 x AUF/AB bzw. AN/AUS** Gleiche Schaltzeiten: ◆ von Montag bis Freitag ◆ für Samstag und Sonntag **Option:** Stunden = OFF	AUF MO · · · FR 07:00 1G ▲
	Name: 3 **JEDER TAG ANDERS** **Einstellung:** **7 x AUF/AB bzw. AN/AUS** Individuelle Schaltzeiten für jeden Wochentag. **Option:** Stunden = OFF	AUF MO 07:00 6G ▲

Menü	Beschreibung	Anzeige im Display

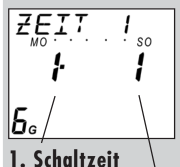


Eine zweite Schaltzeit einstellen.

HINWEIS

Wurde die Funktion „1·2·3 2te Schaltzeit“ aktiviert (s. Seite 68), können Sie zu allen vorher beschriebenen Schaltzeiten eine zweite Schaltzeit einstellen.

Die jeweilige Schaltzeit (Zeit 1/ Zeit 2) wird in der Laufschrift und als linke Ziffer angezeigt.



1. Schaltzeit

„1 ALLE TAGE GLEICH“

Die erste oder zweite Schaltzeit (Zeit 1/Zeit 2) und die Zeitautomatik aufrufen.

1. Das Menü Schaltzeiten öffnen. *
2. △ / ▽
   1. oder 2. Schaltzeit wählen.
3. OK
   Auswahl bestätigen.
4. Gewünschte Zeitautomatik (1/2 oder 3) auswählen. *
5. Schaltzeiten einstellen.

* s. Seite 42

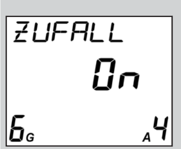


2. Schaltzeit

„3 JEDER TAG ANDERS“



Die Zufallsfunktion ein-/ausschalten

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
	**Name:**	**Zufall**	
	Wählen Sie:		
		Hauptmenü	
		Zeitfunktionen	
		Zufall	
	Einstellung:	**On/OFF**	
	Auswahl:	**Mitglieder**	
	Funktion:	**Die Zufallsfunktion im ausgewählten Aktor ein-/ausschalten.** Diese Funktion bewirkt eine zufällige Verzögerung der eingestellten Schaltzeiten um 0 bis 30 Minuten im ausgewählten Aktor.	



Die Zeitautomatik ein-/ausschalten

Menü | **Beschreibung** | **Anzeige im Display**

Name: **Zeit**

Wählen Sie:

M Hauptmenü

Automatikfunktionen

 Zeit

Einstellung: **On/OFF**

Auswahl: **Mitglieder**

Funktion: **Die Zeitautomatik im ausgewählten Aktor ein-/ausschalten.**



Die Sonnenautomatik ein-/ausschalten

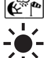
Menü	Beschreibung	Anzeige im Display

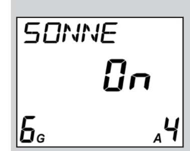
Name: **Sonne**

Wählen Sie:

M Hauptmenü

Automatikfunktionen

 Sonne



Einstellung: **On/OFF**

Auswahl: **Mitglieder**

Funktion: **Die Sonnenautomatik im ausgewählten Aktor ein-/ausschalten.**

HINWEIS



Sie können die Sonnenautomatik nur einschalten, wenn vorher im Aktor die Sonnenposition eingestellt wurde.



Die Dämmerungsautomatik einstellen

Menü	Beschreibung	Anzeige im Display



Name: **Dämmerung**

Wählen Sie:

 Hauptmenü

 Automatikfunktionen

Dämmerung

Einstellung: 1 MORGENS

2 ABENDS

Auswahl: **Keine**

Funktion: **Automatischer Schaltbefehl bei Morgendämmerung und bei Abenddämmerung.**

- Öffnen- und Schließen von Rollläden.
- Ein- und Ausschalten von weiteren Endgeräten.

WICHTIG

Für Aktoren, die in mehreren Gruppen angemeldet sind gilt:

Sie können pro Aktor nur jeweils einen Schaltbefehl für die Morgen- und Abenddämmerung vergeben.

MORGENS
1

ABENDS
2





Die Dämmerungsautomatik einstellen

Menü | **Beschreibung** | **Anzeige im Display**



Astrofunktion:

Der Zeitpunkt für den Schaltbefehl ist vom Datum und von der geografischen Lage Ihres Standortes abhängig.

HINWEIS Damit die Astrofunktion korrekt ausgeführt werden kann, müssen Sie vorher die Einstellungen im Menü „1·3·2 ASTRO" kontrollieren (s. Seite 69).

Stellen Sie die gewünschte Funktion ein.

Name: **MORGENS / ABENDS**

Einstellung: **On /OFF**

Auswahl: **Mitglieder**

Funktion: **Die jeweilige Dämmerungsautomatik im Aktor ein- und ausschalten.**

MORGENS
On
6G A4

ABENDS
On
6G A4

Nach erfolgreicher Aktivierung der Dämmerungsautomatik können Sie jetzt die jeweilige Schaltzeit für die Morgen- und Abenddämmerung Ihren Bedürfnissen „Anpassen".

s. nächste Seite.



Die Dämmerungsautomatik einstellen

Menü	Beschreibung	Anzeige im Display

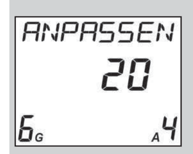
Name: Anpassen

Einstellung: +/- 60 Minuten

Auswahl: Mitglieder

Funktion: Schaltzeit der Dämmerungsautomatik um +/- 60 Minuten verändern (Schrittweite = 10 Minuten).

Danach reagiert die Dämmerungsautomatik um (xx) Minuten...



...früher	oder später
- 10	10
- 20	20
- 30	30
- 40	40
- 50	50
- 60	60

Nach dem Anpassen der Schaltzeit können Sie bei Bedarf jeweils eine Grenze für die Morgen- und Abenddämmerung festlegen.

Name: Frühestens / Spätestens

Einstellung: Schaltzeit / Schaltzeit

Auswahl: Mitglieder

Funktion: s. nächste Seite





Die Dämmerungsautomatik einstellen

Menü | **Beschreibung** | **Anzeige im Display**



Funktion: **Frühestens**

Früheste Schaltzeit für die Morgendämmerung.

Die Morgendämmerung wird nicht vor dieser Zeit ausgeführt.

Spätestens

Späteste Schaltzeit für die Äbenddämmerung.

Die Abenddämmerung wird spätestens zu dieser Zeit ausgeführt.

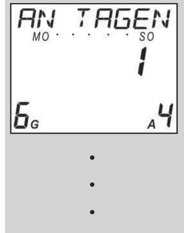
Als letzte Einstellung können Sie die Morgen- und die Abenddämmerung für bestimmte Tage aktivieren.

Name: **An Tagen**

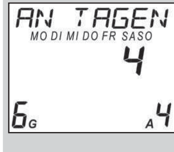
Einstellung:
1 MO....SO
2 MO....FR
3 SA SO
4 MO DI MI DO FR SA SO

Auswahl: **Mitglieder**

Funktion: **s. nächste Seite**



•
•
•







Die Dämmerungsautomatik einstellen

Menü	Beschreibung	Anzeige im Display



Name: **An Tagen**

Funktion: **Die Morgen- /Abenddämmerung wird an den ausgewählten Tagen ausgeführt:**

1 MO....SO
An jedem Wochentag.

2 MO....FR
Montag bis Freitag.

3 SA SO
Samstag und Sonntag.

4 MO DI MI DO FR SA SO
Freie Wahl der Tage.

Falls Sie die Funktion 4 wählen möchten, gehen Sie wie folgt vor:



1. Der aktuell einzustellende Tag blinkt.

2. △ / ▽

Aktivieren/Deaktivieren Sie den Tag.

0 = deaktiviert
1 = aktiviert



3. OK

Zum nächsten Tag wechseln.





Die Dämmerungsautomatik einstellen

Menü	Beschreibung	Anzeige im Display
	**Nach den Einstellungen der Dämmerungsautomatik wird die Schaltzeit der Morgen- bzw. Dämmerungsautomatik für den aktuellen Tag angezeigt.**	

HINWEIS

Bei Aktoren der ersten DuoFern-Generation kann die Morgendämmerung nicht genutzt werden. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Internetseite unter www.rademacher.de.



Die Regenautomatik ein- /ausschalten

Menü	Beschreibung	Anzeige im Display
	Name: **Regen**	REGEN On 6 G A 4
	Wählen Sie:	
	M Hauptmenü	
	Automatikfunktionen	
	Regen	
	Einstellung: **On/OFF**	
	Auswahl: **Mitglieder**	
	Funktion: **Die Regenautomatik im ausgewählten Aktor ein-/ausschalten.**	



Die Windautomatik ein-/ausschalten

Menü | **Beschreibung** | **Anzeige im Display**

Name: **Wind**

Wählen Sie:

 Hauptmenü

 Automatikfunktionen

 Wind

Einstellung: **On/OFF**

Auswahl: **Mitglieder**

Funktion: **Die Windautomatik im ausgewählten Aktor ein-/ausschalten.**

WIND
On
6G A4

Im Folgenden werden Ihnen die verschiedenen Systemeinstellungen und deren Einstellparameter vorgestellt. Eine kurze Menüübersicht finden Sie auf der Ausklappseite 91. Die Struktur der Untermenüs wird Ihnen vor dem jeweiligen Kapitel, zum Beispiel auf Seite 57, vorgestellt.

Bitte prüfen Sie in der Tabelle auf Seite 10/11, ob Ihr Aktor die gewünschte Funktion unterstützt.

HINWEIS

In den vorhergehenden Kapiteln wurde Ihnen ausführlich die Navigation durch die einzelnen Menüs erklärt. Beispielsweise die Funktion „**Sonnenposition**“ aufrufen und einstellen:

Wählen Sie:

M	Hauptmenü
	Systemeinstellungen
1	Grundeinstellungen
1.1	Aktoren
1.1.2	Spezialfunktionen
1.1.2.1	Sonnenposition

Sie können alle Menüs und Funktionen in den Systemeinstellungen nach diesem Schema auswählen und aufrufen.



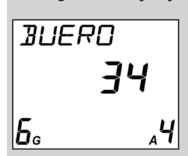


Systemeinstellungen

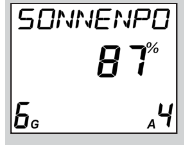
1

Grundeinstellungen Seite

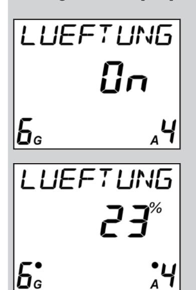
1.1.1 Einen Namen für einen Aktor auswählen

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1.1.1	**Name:**	**Name**	
	Wählen Sie:	1.1.1	
	Einstellung:	**Name 1 - 53**	
	Auswahl:	**Mitglieder**	
	Funktion:	**Einen Namen für den aktuellen Aktor auswählen.** Eine Tabelle mit werkseitig eingestellten Namensvorschlägen finden Sie auf Seite 86.	

1.1.2.1 Die Sonnenposition einstellen

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1.1.2.1	**Name:**	**Sonnenposition**	
	Wählen Sie:	1.1.2.1	
	Einstellung:	**0 - 100 %**	
	Auswahl:	**Mitglieder**	
	Funktion:	**Die Sonnenposition des aktuellen Aktors einstellen.** Tastenfunktion und -reihenfolge, s. Seite 38.	
	Weitere Informationen:		

1.1.2.2 Die Lüftungsposition einstellen

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1.1.2.2	**Name:**	**Lüftungsposition**	
	Wählen Sie:	1.1.2.2	
	Einstellung:	**1. On/OFF** **2. 0 - 100 %**	
	Auswahl:	**Mitglieder**	
	Funktion:	**1. Die Lüftungsposition ein-/ausschalten.**	
		2. Die Lüftungsposition einstellen. Die Einstellung der Lüftungsposition entspricht den Einstellungen der Sonnenposition ab Punkt 2. auf der Seite 38. Wiederholen Sie diese Einstellungen für die Lüftungsposition.	
	Weitere Informationen:		

1.1.2.3 Einen Aktor Fern An-/ oder Abmelden

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1.1.2.3	**Name:**	**Fern An-/Abmelden**	FERN AN/ 6 G A 4
	Wählen Sie:	1.1.2.3	
	Einstellung:	**Verbinden / Trennen**	
	Auswahl:	**Mitglieder**	
	Funktion:	**Den Verbinden/Trennen-Modus eines Aktors aktivieren.** Danach können Sie zum Beispiel einen Unterputzaktor mit einem weiteren DuoFern-Handsender verbinden. **HINWEIS** Dazu muss der jeweilige Aktor bereits mit der Handzentrale verbunden sein.	
	Weitere Informationen:	 Bitte lesen Sie dazu das Anwendungsbeispiel auf Seite 25.	

1.1.2.4 Aufräumen aktivieren

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1.1.2.4	**Name:**	**Aufräumen**	AUFRAEUM 6G A4
	Wählen Sie:	1.1.2.4	
	Einstellung:	**Keine**	
	Auswahl:	**Mitglieder**	
	Funktion:	**Aktiviert die Funktion „Aufräumen" im aktuellen Aktor.**	
		Aufräumen aktivieren	
	Weitere Informationen:		

1.1.2.5 Endpunkte einstellen

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1.1.2.5	**Name:**	**Endpunkte**	ENDPUNKT 6G A4
	Wählen Sie:	1.1.2.5	
	Einstellung:	**oberer/unterer Endpunkt**	
	Auswahl:	**Mitglieder**	
	Funktion:	**Den oberen und unteren Endpunkt des aktuell ausgewählten Antriebes einstellen.**	
		weiter s. nächste Seite	

Menü	Beschreibung	Anzeige im Display

1.1.2.5

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Fahren Sie den Rollladen in Mittelstellung, bevor Sie das Menü „1.1.2.5" aufrufen.

2. Rufen Sie das Menü „1.1.2.5" auf.

3. Drücken und halten Sie die erforderliche Taste, der Rollladen fährt hoch bzw. runter.



4. Taste loslassen, sobald der gewünschte Endpunkt erreicht ist.




WICHTIG:
Lassen Sie die Taste rechtzeitig los und fahren Sie nie über den jeweiligen Anschlagpunkt hinaus. Es kann sonst zur Überlastung bzw. Zerstörung des Antriebes kommen.

5. Der Rollladen stoppt und der obere bzw. untere Endpunkt ist gespeichert.

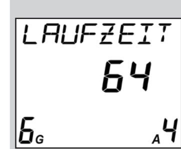
Endpunkt verändern

6. Wiederholen Sie die oben genannten Schritte.

Weitere Informationen:



1·1·2·6 Die Laufzeit ermitteln und einstellen

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1·1·2·6	**Name:**	**Laufzeit**	
	Wählen Sie:	1·1·2·6	
	Einstellung:	**2 - 150 Sekunden**	
	Auswahl:	**Mitglieder**	
	Funktion:	**Die Laufzeit für das Öffnen eines Rollladens einstellen.**	

Soll der Rollladenantrieb bestimmte Positionen (z.B. Sonnen- / Lüftungsposition) anfahren, müssen Sie vorher die Laufzeit für das Öffnen des Rollladens ermitteln und eingeben.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Messen Sie die Öffnungszeit des Rollladens.

2. Wählen Sie den Aktor an dem der Rollladenantrieb angeschlossen ist.

3. Geben Sie die gemessene Öffnungszeit ein.

Weitere Informationen:



1.1.2.7 Die Drehrichtung eines Endgerätes umkehren

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1.1.2.7	**Name:**	**Drehrichtung / Funktion ändern**	DREHRICH 6 G A 4
	Wählen Sie:	1.1.2.7	
	Einstellung:	**1/2**	
	Auswahl:	**Mitglieder**	
	Funktion:	**Die Drehrichtung eines Aktors zur Steuerung von Rohrmotoren umkehren.** **oder** **Zwischen der Geräte- und Lichtfunktion eines Aktors umschalten.**	
	Weitere Informationen:		

1.1.2.8 Die Softwareversion des Aktors anzeigen

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1.1.2.8	**Name:**	**Softwareversion**	VERSION 04 6 G A 4
	Wählen Sie:	1.1.2.8	
	Einstellung:	**Keine**	
	Auswahl:	**Mitglieder**	
	Funktion:	**Zeigt die Softwareversion des aktuellen Aktors an.**	





Systemeinstellungen

1

Grundeinstellungen **Seite**

1·2·1 Einen Namen für eine Gruppe auswählen

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1·2·1	**Name:**	**Name**	BUERO 34 G
	Wählen Sie:	1·2·1	
	Einstellung:	**Name 1 - 53**	
	Auswahl:	**Gruppen**	
	Funktion:	**Einen Namen für die aktuelle Gruppe auswählen.** Eine Tabelle mit werkseitig eingestellten Namensvorschlägen finden Sie auf Seite 86.	

1·2·2 Mitglieder in einer Gruppe platzieren oder löschen

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1·2·2	**Name:**	**Mitglieder**	GERAET 3 14 G A4
	Wählen Sie:	1·2·2	
	Einstellung:	**Alle angemeldeten Aktoren**	
	Auswahl:	**Mitglieder**	
	Funktion:	**Angemeldete DuoFern-Aktoren als Mitglieder in einer Gruppe platzieren.** **HINWEIS** s. nächste Seite	

Menü	Beschreibung	Anzeige im Display

1·2·2

HINWEIS

- Die Aktoren dürfen noch nicht Mitglied in der Gruppe sein.
- Ist die gewünschte Mitgliedernummer schon vergeben, wird das ursprüngliche Mitglied aus der Gruppe entfernt.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Die gewünschte Gruppe und die Mitgliedernummer für den neuen Aktor auswählen.
2. Den Aktor auswählen, den Sie platzieren möchten.

So entfernen Sie ein Mitglied aus einer Gruppe:

1. Gruppe und Mitglied wählen.
2. Wählen Sie „Frei".

HINWEIS
Der Aktor ist jetzt aus der Gruppe entfernt, aber noch immer mit der Handzentrale verbunden.

FREI
- - - -
6 G A 4

1·2·3 Die Funktion „2te Schaltzeit“ ein-/ausschalten

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1·2·3	**Name:**	**2te Schaltzeit**	2. SCHALT On G
	Wählen Sie:	1·2·3	
	Einstellung:	**On/OFF**	
	Auswahl:	**Gruppen**	
	Funktion:	**Ermöglicht die Einstellung einer zweiten Schaltzeit.** Wie Sie eine zweite Schaltzeit einstellen, erfahren Sie auf Seite 44.	





Systemeinstellungen

1

Grundeinstellungen — Seite

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1.3.1.1	**Name:**	**Einstellen**	STUNDE 16:32
	Wählen Sie:	1.3.1.1	
	Einstellung:	**1. Stunde (0 - 23)** **2. Minute (0 - 59)** **3. Tag (1 - 31)** **4. Monat (1 - 12)** **5. Jahr (2007 - 2099)**	TAG 1.06
	Auswahl:	**Nein**	
	Funktion:	**Manuelle Einstellung der Uhrzeit und des Datums.** Die Einstellung erfolgt automatisch nacheinander. **HINWEIS** Diese Funktion ist nur ausführbar wenn: ◆ Kein DCF-Signal empfangen wurde. ◆ Der DCF-Empfang ausgeschaltet ist. ◆ Direkt nach dem Einlegen der Batterien.	JAHR 2008

1.3.1.2 Den DCF-Empfang ein-/ausschalten

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1.3.1.2	**Name:**	**DCF-Uhr**	DCF On
	Wählen Sie:	1.3.1.2	
	Einstellung:	**On/OFF**	
	Auswahl:	**Nein**	
	Funktion:	**Den Empfang des DCF-Signals ein-/ausschalten.**	

HINWEIS
Weitere Erläuterungen zur DCF-Funkuhr finden Sie auf Seite 13.

Schalten Sie den Empfang des DCF-Signals aus, wenn:

- der Einsatzort der Handzentrale weiter als 1500 km von Frankfurt am Main entfernt liegt.
- Sie die Handzentrale in einer anderen Zeitzone betreiben.
- auf Grund baulicher Gegebenheiten kein Empfang möglich ist.

1.3.1.3 Die DCF-Qualität prüfen

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1.3.1.3	**Name:**	**DCF-Qualität**	DCF-QUAL 5
	Wählen Sie:	1.3.1.3	
	Einstellung:	**Keine**	
	Auswahl:	**Nein**	
	Funktion:	**Die Qualität des empfangenen DCF-Signals prüfen.**	
	0	kein DCF-Empfang	
	5	guter DCF Empfang	

1.3.1.4 Einen Zeitabgleich durchführen

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1.3.1.4	**Name:**	**Abgleich**	ABGLEICH 18:19
	Wählen Sie:	1.3.1.4	
	Einstellung:	◆ **Uhrzeit aussenden** ◆ **Uhrzeit empfangen**	
	Auswahl:	**Nein**	
	Funktion:	**Einen Zeitabgleich zwischen der Handzentrale und den verbundenen DuoFern-Aktoren durchführen.**	
	△	Uhrzeit aussenden	
	▽	Uhrzeit empfangen	

1.3.1.5 Den Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit ein-/ausschalten

Menü | **Beschreibung** | **Anzeige im Display**

1.3.1.5

Name: **SO-WI-Zeit**

Wählen Sie: 1.3.1.5

Einstellung: **1. On/OFF**

2. Sendezeit (00:00 - 23:59)

Auswahl: **Nein**

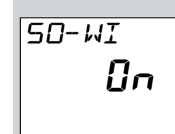
Funktion: **Die automatische Umschaltung zwischen der Sommer- und Winterzeit ein-/ausschalten.**

Gehen Sie wie folgt vor:

1. So-Wi-Zeitumschaltung aktivieren.

2. Gewünschte Sendezeit einstellen.

HINWEIS
Falls Sie eine Sendezeit einstellen die vor der eigentlichen Umstellung liegt, erfolgt beim Erreichen der Umstellung die sofortige automatische Übertragung der neuen Uhrzeit.



1.3.2.1 Ihre Postleitzahl eingeben (Astrofunktion)

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1.3.2.1	**Name:**	**PLZ**	PLZ 46 46
	Wählen Sie:	1.3.2.1	
	Einstellung:	**0 - 255**	
	Auswahl:	**Nein**	
	Funktion:	**Ihre Postleitzahl eingeben.** Zur Ausführung der Astrofunktion wird die Postleitzahl benötigt. Nach Eingabe der Postleitzahl kann das Programm die Schaltzeiten der Dämmerungsautomatik berechnen.	
	0-99	Postleitzahlen in Deutschland Sie können die ersten beiden Ziffern Ihrer Postleitzahl eingeben.	
	100-255	Zahlencode für verschiedene europäische Städte. (s. Tabelle auf Seite 84)	

1·3·2·2 Die Dämmerungszeiten einsehen (Astrofunktion)

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1·3·2·2	**Name:**	**Astrozeiten**	ASTRO MO 4:41
	Wählen Sie:	1·3·2·2	Morgendämmerung
	Einstellung:	**Keine**	ASTRO AB 22:25
	Auswahl:	**Nein**	Abenddämmerung
	Funktion:	**Je nach Eingabe der Postleitzahl, können Sie hier die berechneten Dämmerungszeiten für die Morgen- und Abenddämmerung einsehen.**	

1·3·2·3 Die Berechnung der Dämmerungszeiten ein-/ausschalten

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1·3·2·3	**Name:**	**Dämmerung**	MORGENS On
	Wählen Sie:	1·3·2·3	
	Einstellung:	**1. Morgens (On/OFF)** **2. Abends (On/OFF)**	ABENDS On
	Auswahl:	**Nein**	
	Funktion:	**Die Berechnung der Dämmerungszeiten an der Handzentrale ein-/ausschalten.**	

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1·3·3	**Name:**	**Tastensperre**	TASTENSP 2
	Wählen Sie:	1·3·3	
	Einstellung:	◆ **OFF** 1 Menüsperre 2 Tastensperre	
	Auswahl:	**Nein**	
	Funktion:	**Die Tasten- oder Menüsperre einschalten.** So können Sie eine unbeabsichtigte Bedienung der Handzentrale verhindern.	
	OFF	keine Tastensperre	
	1	Das Hauptmenü kann in der Normalansicht nicht aufgerufen werden.	
	2	Jeder Tastendruck wird ignoriert.	
		HINWEIS Die ausgewählte Sperre wird in der Normalansicht automatisch aktiviert, falls 2 Minuten lang keine Eingabe erfolgte.	**2 Minuten ohne Eingabe.**
		So können Sie die Tastensperre kurzzeitig deaktivieren.	M + OK

1·3·4 Den Kontrast einstellen

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1·3·4	**Name:**	**Kontrast**	KONTRAST 5
	Wählen Sie:	1·3·4	
	Einstellung:	**1 - 5**	
	Auswahl:	**Nein**	
	Funktion:	**Den Kontrast der Anzeige einstellen.**	

1·3·5 Die Geschwindigkeit der Laufschrift einstellen

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1·3·5	**Name:**	**Laufschrift**	LAUFSCHR 6
	Wählen Sie:	1·3·5	
	Einstellung:	**1 - 8**	
	Auswahl:	**Nein**	
	Funktion:	**Die Geschwindigkeit der Laufschrift einstellen.**	
	1	= langsam	
	8	= schnell	

1·3·6 Die Sprache auswählen

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1·3·6	Name:	Sprache	DEUTSCH 1
	Wählen Sie:	1·3·6	
	Einstellung:	1 Deutsch 2 English 3 Espanol 4 Francais 5 Nederlands	
	Auswahl:	Nein	
	Funktion:	Die gewünschte Sprache einstellen.	

1·3·7 Die Software-Version anzeigen

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
1·3·7	Name:	Version	VERSION 0 10
	Wählen Sie:	1·3·7	
	Einstellung:	Keine	
	Auswahl:	Nein	
	Funktion:	Die aktuelle Versionsnummer der Software für die Handzentrale anzeigen.	



Systemeinstellungen

1

Grundeinstellungen **Seite**

- 1·4·1 Sonne
- 1·4·2 Dämmerung
- 1·4·3 Wind
- 1·4·4 Regen
- 1·4·5 Temperatur
- 1·4·6 DCF-Uhr
- 1·4·7 Position

HINWEIS

DuoFern-Sensoren bilden eine Schnittstelle zu unserer Umwelt.

Haben sie im Menü „1·4 Sensoren“ eine Funktion ausgewählt und keiner der mit der Handzentrale verbundenen Sensoren unterstützt diese Funktion, erscheint die Meldung „**Nicht möglich**“ im Display. Diese Meldung erscheint ebenfalls, wenn Sie noch keinen Sensor mit der Handzentrale verbunden haben.



Wie sie einen Sensor mit der DuoFern-Handzentrale einstellen und bedienen entnehmen sie bitte der Bedienungsanleitung des jeweiligen DuoFern-Sensors.



Systemeinstellungen

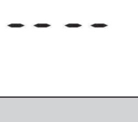


Funk-Einstellungen — Seite

2.1 Einen DuoFern-Aktor verbinden bzw. trennen

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
2.1	**Name:**	**Verbinden/Trennen**	ANGEMELD 1
	Wählen Sie:	2.1	
	Einstellung:	**Verbinden/Trennen**	
	Auswahl:	**Nein**	
	Funktion:	**Einen DuoFern-Aktor mit der Handzentrale verbinden oder von der Handzentrale trennen.** s. Anwendungsbeispiel auf Seite 24.	

2.2 Einen DuoFern-Aktor via Funkcode verbinden/trennen

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
2.2	**Name:**	**Funkcode**	
	Wählen Sie:	2.2	
	Einstellung:	**Keine**	
	Auswahl:	**Nein**	
	Funktion:	**Einen DuoFern-Aktor via Funkcode mit der Handzentrale verbinden oder von der Handzentrale trennen.** s. Anwendungsbeispiel auf Seite 30.	

2·3 Die Funktion „Aufräumen“ starten

Menü	Beschreibung		Anzeige im Display
2·3	**Name:**	**Aufräumen**	AUFRAEUM -03-
	Wählen Sie:	2·3	
	Einstellung:	**Keine**	
	Auswahl:	**Nein**	
	Funktion:	**Alle DuoFern-Geräte, die nicht mehr per Funk erreichbar sind, von der Handzentrale trennen.**	

Die Funktion „Aufräumen“ starten.

Die Handzentrale versucht einen Funkkontakt zu allen verbundenen DuoFern-Geräten aufzubauen. Alle DuoFern-Geräte die keine Rückmeldung senden, werden von der Handzentrale getrennt.

HINWEIS

a) Batteriebetriebene DuoFern-Geräte werden nicht kontrolliert.

b) Starten Sie die Funktion nur in unmittelbarer Reichweite aller verbundenen DuoFern-Geräte.

TD Technische Daten

DuoFern-Handzentrale	Art. Nr. 9493
Versorgungsspannung:	4,5 V
Batterietyp:	3 x 1,5 V Typ AAA (Micro)
Batterielebensdauer:	ca. 2 Jahre
Sendefrequenz:	434,5 MHz
Sendeleistung:	10 mW
Reichweite:	100 m (im Freien)
Uhr:	DCF-Funkuhr
DCF-Empfang (Reichweite):	ca. 1500 km von Frankfurt am Main
Max. Anzahl Gruppen:	9
Max. Anzahl Mitglieder je Gruppe:	9
Anzahl der Endgeräte:	81 (gesamt)
Umgebungsbedingungen:	Gerät darf nur in trockenen Räumen verwendet werden.
Abmessungen (B x L x H):	54 x 142 x 24 mm

TD Technische Daten/Batteriewechsel

Bei fast leeren Batterien blinkt in der Normalanzeige ein Batteriesymbol. Wir empfehlen dann einen Batteriewechsel. Das Batteriefach befindet sich auf der Rückseite der Programmierzentrale.

HINWEIS

Achten Sie auf die richtige Polung der Batterien, diese ist auf dem Boden des Batteriefaches abgebildet. Verwenden Sie nur die folgenden Batterien: 3 x 1,5 V Typ AAA (Micro)

Deutschland

0 - 99 PLZ

Belgien

100 Arlon
101 Antwerpen
102 Brügge
103 Brüssel
104 Lüttich
105 Mechelen
106 Mons
107 Oostende

Dänemark

108 Aalborg
109 Ringsted
110 Esbjerg
111 Horsens
112 Kolding
113 Koppenhagen
114 Svendborg
115 Randers

England

116 Aberdeen
117 Birmingham
118 Bristol
119 Glasgow
120 London
121 Manchester
122 Newcastle

Estland

123 Tallinn

Finnland

124 Helsinki
125 Jyyäskylä
126 Oulu
127 Tampere
128 Turku
129 Vasa

Frankreich

130 Bordeaux
131 Brest
132 Dijon
133 Le Havre
134 Lyon
135 Montepellier
136 Nantes
137 Nice
138 Paris
139 Reims
140 Strasbourg
141 Toulon

Italien

142 Bologna
143 Bozen
144 Florenz
145 Genua
146 Mailand
147 Neapel
148 Palermo
149 Rom
150 Turin
151 Venedig

Irland

152 Cork
153 Dublin
154 Belfast

Lettland

155 Riga

Liechtenstein

156 Vaduz

Litauen

157 Vilnius

Luxemburg

158 Luxemburg

Niederlande

159 Amsterdam
160 Eindhoven
161 Enschede
162 Groningen
163 Maastricht
164 Rotterdam
165 Utrecht

Norwegen

166 Oslo
167 Stavanger
168 Bergen
169 Trondheim

Österreich

170 Amstetten
171 Baden
172 Braunau
173 Brixen
174 Bruck/mur
175 Eisenstadt
176 Graz
177 Innsbruck
178 Klagenfurt
179 Landeck
180 Linz
181 Nenzing
182 Salzburg
183 Wien

Polen

184 Breslau
185 Bromberg
186 Danzig
187 Kattowitz
188 Krakau
189 Lodz
190 Lublin
191 Posen
192 Stettin
193 Warschau

Portugal

194 Faro
195 Lissabon
196 Porto

Schweiz

197 Basel
198 Bern
199 Andermatt
200 Chur
201 Lausanne
202 Luzern
203 Zürich

Schweden

204 Boras
205 Gävle
206 Göteborg
207 Helsingborg
208 Jönköping
209 Östersund
210 Malmö
211 Stockholm
212 Sundsvall
213 Umea

Spanien

214 Almería
215 Alicante
216 Barcelona
217 Bilbao
218 Badajoz
219 Burgos
220 Cáceres
221 Castellón
222 Granada
223 Guadalajara
224 La Coruña
225 Lérida
226 León
227 Madrid
228 Murcia
229 Oviedo
230 Palma
231 Pamplona
232 San Sebastián
233 Sevilla
234 Santander
235 Valencia
236 Valladolid
237 Vitoria
238 Zaragoza
239 La Palma
240 Teneriffa
241 Grand Canaria
242 Fuerteventura

Süd-Osteuropa

243 Athen
244 Belgrad
245 Bratislava
246 Bukarest
247 Budapest
248 Istanbul
249 Maribor
250 Prag
251 Sarajevo
252 Sofia
253 Skopje
254 Thessaloniki
255 Zagreb

Namensvorschläge für Gruppen und Mitglieder

Nr.	Name	Nr.	Name
1	GERAET XX / GRUPPE Y	28	LUEFTER
2	ABSTELLRAUM	29	MARKISE
3	ARBEITSZIMMER	30	MEDIENRAUM
4	BADEZIMMER	31	MOTOR
5	BEHANDLUNGSRAUM	32	NORDEN
6	BIBLIOTHEK	33	OBERGESCHOSS
7	BUEGELZIMMER	34	OSTEN
8	BUERO	35	PUMPE
9	DACHGESCHOSS	36	ROLLLADEN
10	DECKENLEUCHTE	37	SCHLAFZIMMER
11	EINGANG	38	STEHLAMPE
12	ELTERNSCHLAFZIMMER	39	SUEDEN
13	ERDGESCHOSS	40	TERRASSE
14	ESSZIMMER	41	TOILETTE
15	ETAGE	42	TREPPENHAUS
16	FERNSEHZIMMER	43	VORHANG
17	FLUR	44	VORRATSRAUM
18	FOYER	45	VORRAUM
19	GAESTEZIMMER	46	WARTEZIMMER
20	GARTEN	47	WC DAMEN
21	HOBBYRAUM	48	WC GAESTE
22	JALOUSIE	49	WC HERREN
23	KAMINZIMMER	50	WERKRAUM
24	KELLER	51	WERKSTATT
25	KINDERZIMMER	52	WESTEN
26	KUECHE	53	WOHNZIMMER
27	LAMPE		

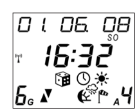
Garantiebedingungen

RADEMACHER Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG gibt eine 24 monatige Garantie für Neugeräte, die entsprechend der Einbauanleitung montiert wurden. Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler.

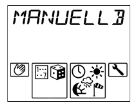
Ausgenommen von der Garantie sind:

- Fehlerhafter Einbau oder Installation
- Nichtbeachtung der Einbau- und Bedienungsanleitung
- Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung
- Äußere Einwirkungen wie Stöße, Schläge oder Witterung
- Reparaturen und Abänderungen von dritten, nicht autorisierten Stellen
- Verwendung ungeeigneter Zubehörteile
- Schäden durch unzulässige Überspannungen (z.B. Blitzeinschlag)
- Funktionsstörungen durch Funkfrequenzüberlagerungen und sonstige Funkstörungen

Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt RADEMACHER kostenlos entweder durch Reparatur oder durch Ersatz der betreffenden Teile oder durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Ersatzgerätes. Durch Ersatzlieferung oder Reparatur aus Garantiegründen tritt keine generelle Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.



Normalansicht (Beispiel)



Hauptmenü



Manuellbetrieb



Zeitfunktionen


Schaltzeiten


Zufall



Automatikfunktionen


Zeit


Sonne


Dämmerung


Regen


Wind



Systemeinstellungen (s. nächste Seite)

1 Grundeinstellungen (1.1 – 1.4)

2 Funkeinstellungen (2.1 – 2.3)



Systemeinstellungen

1 Grundeinstellungen

Eine ausführliche Übersicht aller Untermenüs finden Sie auf den folgenden Seiten:

*   (1.1.1 – 1.1.2) Seite 58
** (1.2.1 – 1.2.3) Seite 66
*** (1.3.1 – 1.3.7) Seite 70
*** (1.4.1 – 1.4.7) Seite 79

2 Funk-Einstellungen

Firma Bauer Systemtechnik GmbH
Geschäftsführer : Franz Bauer

Freisinger Str. 9
D-84072 Au i.d. Hallertau
Tel. : 0049 (0)8752 / 1600
Fax.: 0049 (0)8752 / 9599

www.torautomatik-shop.de

Email: info@bauer-tore.de



Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. / Nos reservamos el derecho a cambios técnicos sin previo aviso, fallos de imprenta y equivocaciones. / Sous réserve de modifications techniques, de fautes d'impression et d'erreurs. / Subject to alteration. Errors and printing mistakes excepted. / Technische wijzigingen, drukfouten en vergissingen voorbehouden.